

Bergrennen Anzère

Standardmäßig fahren wir am Dienstag in unsere Ferien in das schöne Walliser Bergdorf. Als wir in Anzère ankamen waren wir wieder einmal nicht die ersten. Wir genossen unseren Ferien bis am Freitag in vollen Zügen.

Freitag kamen wir langsam in den Rennmodus. Mit fertig aufbauen und den obligaten Technischen und administrativen Abnahmen. Die Strecke ging ich auch ein paar Mal besichtigen. Da wurde mir erneut bewusst dass die Straße enorme Schlaglöcher und Belagsschäden hat. Es wurde viel und heiß über die Strecke diskutiert.

Dies hielt mich aber nicht davon ab am Samstag und Sonntag alles zu geben.

Samstagmorgen kurz vor 9 Uhr war unser 1. Training angesagt. Leider gab es durch einen Unfall eine große Wartezeit und so kamen wir erst kurz vor Mittag zum fahren.

Ich konnte mich mit der Zeit von [1.42.36](#) Minuten auf dem super 2. Rang sehen lassen. Nur um 0.6 Sekunden war ich nicht Trainings Führender. Das hätte ich am Berg bei trockenen Verhältnissen noch nie zustande gebracht. Aber Training ist ja Training.

Kurz nach 14 Uhr ging es an den Start zum 2. Trainingslauf. Erneut konnte ich eine gute Fahrt hinlegen und konnte so meinen 2. Platz verteidigen auch wenn es an der Spitze ein Wechsel gab. Mit der Zeit von [1.41.60](#) Minuten konnte ich mich auch erneut steigern.

Kurz darauf wurde uns mitgeteilt das für uns heute Schluss war und sie aus zeitlichen Gründen das 3. Training auf den morgigen Sonntag verschieben. So konnten wir also unseren angebrochenen Nachmittag noch gemütlich ausklingen lassen.

Beim Fahrer Aperò am Abend trafen wir dann auf unsere Fahrer Kollegen die im ganzen Bergdorf verteilt waren und hatten lustige Gespräche zusammen. Gemütlich ging auch dieser Abend zu Ende.

Sonntagmorgen stand um 8.30 Uhr unser verschobenes 3. Training auf dem Plan. Mit erneuter Verspätung schauten wir nicht so zuversichtlich in das heutige Tagesprogramm. Der starke Nebel führte immer wieder zu Unterbrüchen.

Jedoch waren die Bedingungen top um gute Läufe hinzulegen. Den die Temperatur waren ideal.

Ich konnte mich erneut steigern und konnte den 2. Zwischenrang beibehalten. Führender war immer noch Christian Balmer. Die Zeit von [1.40.75](#) Minuten versprach Spannung für die Rennläufe.

Kurz darauf war es dann auch schon so weit. Der 1. Rennlauf stand auf dem Programm. Bei guten Bedingungen konnte ich meine gute Form aus dem Training beibehalten und mit der Zeit von [1.39.43](#) Minuten und meiner neuen persönlichen Bestzeit den 3. Zwischenrang sichern. In Führung lag der Trainingsschnellste Christian Balmer und auf Platz 2 Philip Egli.



Restaurant Bahnhof GmbH
Pfundersmatt 3A
3664 Burgstein-Station
033 356 30 57
Restaurant Bahnhof Burgstein



Zurück im Fahrerlager zog ich für den 2. Lauf meine Pneu's ab und versuchte mich erneut zu steigern. Im 2. Rennlauf lag keine Steigerung der Zeit drin, im Gegenteil ich hatte sehr Glück das mein Auto noch heil war. Irgendwie hatte ich bei der Linienwahl im Mittelteil ein Fehler gemacht und so Glück im Unglück noch schlimmeres vermeiden können. Die Zeit stand bei [1.39.95](#) Minuten. Der 3. Rang konnte ich immer noch verteidigen.

Für den letzten Lauf der kurz vor 19 Uhr stattfand wollte ich nochmals alles geben um vielleicht doch mit Rang 2 noch ein Wörtchen mitzureden zu können. Die Bedingungen waren besser als im 2. Lauf, es war weniger warm. Jedoch stand die Sonne schon sehr tief und das gab ein anderes Licht. Ich konnte erneut nicht die optimale Linienwahl nehmen und musste mich so mit der Zeit von [1.40.11](#) Minuten zufriedengeben. Es freute mich aber sehr durfte ich den 3. Schlussrang in der Klasse feiern und so das Podest auf dem Dorfplatz in Anzère das 1. Mal betreten.

Nach dem gemütlichen Feiern mit unsere Truppe ging es am Montagmittag wieder nach Hause zurück. Jetzt heißt es für uns erstmal Anzère verdauen und das Auto wieder so auf Vordermann zu bringen, dass wir in Les Rangiers am Wochenende vom 19. & 20. August wieder voll angreifen können.

Bis dann

Marcel Maurer und Team



Restaurant Bahnhof GmbH
Pfandersmatt 3A
3664 Burgistein-Station
033 356 30 57
Restaurant Bahnhof Burgistein

